

## **Didaktik und EW schon im Ingenieurstudium?**

### **Beitrag von „Dumdididum“ vom 10. März 2008 21:05**

Hallo zusammen, ich habe mich entschlossen den Seiteneinstieg vom Diplom-Bauingenieur zum Sek 1 - Lehramt zu wagen. Allerdings bin ich noch gar kein Bauingenieur 😊

Mir fehlen noch zwei Klausuren, die eine schreibe ich nächste Woche, die andere im Juli oder September. Ich habe eigentlich vor noch bis Oktober meine Diplomarbeit fertig zu haben, allerdings glaube ich dass ich mich noch ein Semester rückmelden muss, also wohl bis Ende März 2009. Hätte also auch noch ne Menge Freizeit nach der Diplomarbeit.

Deswegen hab ich mir überlegt ob es möglich wäre Didaktik oder EW irgendwie an der Uni schon vor dem Referendariat zu belegen oder die Scheine zu machen. Kennt sich da jemand aus? Es wäre nämlich gut dann im Referendariat eventuell weniger Stress zu haben.

---

### **Beitrag von „textmarker“ vom 11. März 2008 15:50**

Hallo Dumdididum,

... an deiner Stelle würde ich mich zuerst erkundigen ob und was NACH deinem regulären Abschluss anerkannt werden WÜRDE.

Für NRW findest du hier den aktuellen Anerkennungserlass:

<http://www.schulministerium.nrw.de/BP/LEO/Erlasse...nungserlass.pdf>

Auskunft gibt es hier:

<http://www.schulministerium.nrw.de/ZBL/Wege/Aerk...tieg/index.html>

Chancen im Lehrerberuf:

<http://www.schulministerium.nrw.de/ZBL/Chancen/index.html>

Gruß Textmarker

---

### **Beitrag von „golum“ vom 13. März 2008 07:27**

Hallo,

ich bin auch als Ingenieur Lehrer geworden (bzw. noch dabei Lehrer zu werden 😊 )

"Nebenher" erworbene pädagogische Scheine wurden bei mir nicht anerkannt, da ich dadurch noch keinen päd. Abschluss auf dem Papier hatte!

Die pädagogische Überprüfung zur Halbzeit musste ich machen. In dem Sinn: Nichts gespart.

**ABER:**

Meine persönliche Erfahrung war es, dass die päd. Scheine nicht vertan waren:

1. Wenn du dich als Quer-/Seiteneinsteiger bewirbst und die Scheine vorweisen kannst, wirkst du glaubwürdiger mit deinem Ziel, Lehrer werden zu wollen.
2. Sich schon vor dem Beginns des Refs in [Pädagogik](#) reinzudenken ist durchaus zu empfehlen, weil du dann auch für dich feststellst, ob du dich mit solchen Aspekten auseinandersetzen kannst und willst.
3. (folgt irgendwie aus 2.) Durch die jahrelange Beschäftigung mit päd. Sachverhalten komme ich mit päd. Fragestellungen im Ref. doch gut zurecht, auch wenn ich formal nichts gespart habe!!!

Einen schönen Gruß,

Golum